



Verleihung des Förderpreises InTakt 2011 der miriam-stiftung am 22. Oktober 2011 im Dortmunder Rathaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Einladung zur Verleihung des Förderpreises InTakt 2011. Leider kann ich aufgrund anderer Termine, die ich bereits länger zugesagt hatte, nicht an der heutigen Preisverleihung teilnehmen, obwohl ich - wie im vergangenen Jahr - gerne bei Ihnen wäre.

Herzlichen Glückwunsch den Mitgliedern der Brass-Band „Marschall Cooper Extended Version“ und dem Leiter des Experimentalorchesters Halle 16 an der Bruderhausdiakonie Reutlingen, Johannes Juliet zur Verleihung des diesjährigen Förderpreises in den Kategorien Musikgruppen und Musikpädagogen. Der Förderpreis "InTakt" will die kreative Energie von Menschen mit Behinderung stärken und anerkennen. Er setzt auf die Kraft der Musik, Grenzen zu überschreiten und Barrieren zu beseitigen. Der Titel des Förderpreises „InTakt“ passt sehr gut. Durch den Rhythmus, der den Takt bestimmt, kommen Menschen zusammen, erleben sie gemeinsam Musik. „InTakt“ kann man aber auch so verstehen, dass zu einer Gesellschaft ein gemeinsames Erleben von Menschen mit und ohne Behinderung dazu gehört. Nur dann ist sie „InTakt“. Jeder muss teilhaben können mit seinen Fähigkeiten und Begabungen. Es muss danach gefragt werden, was jemand kann und nicht, was er nicht kann. Diesen Aspekt setzt der Förderpreis in hervorragender Weise um und ist deshalb zukunftsweisend.

Teilhabe kann nur gelingen, wenn sich viele Gruppen der Gesellschaft hierfür engagieren. Sie unterstützen diese Teilhabe mit dem Förderpreis in diesem Jahr bereits zum achten Mal. Ich wünsche Herrn und Frau Sonnemann als Initiatoren und Vorstandsmitgliedern der Miriam-Stiftung und Frau Prof. Merkt als fachliche Betreuerin

Beratung für behinderte Menschen:

Telefon*: 01805 676715

Fax*: 01805 676717

E-Mail: anfrage@behindertenbeauftragter.de

Verkehrsverbindungen:

Stadtmitte (U6 und U2), barrierefrei

Brandenburger Tor (S1, S2 und S25, U55), barrierefrei

Mohrenstraße (U2, Bus 200)

des Förderpreises, dass Sie auch in den kommenden Jahren mit dem Förderpreis ein positives Zeichen setzen. Allen Gästen wünsche ich eine unterhaltsame und musikalisch-verbindende Preisverleihung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Hubert Happe". The signature is written in a cursive style with a large, prominent initial 'H'.